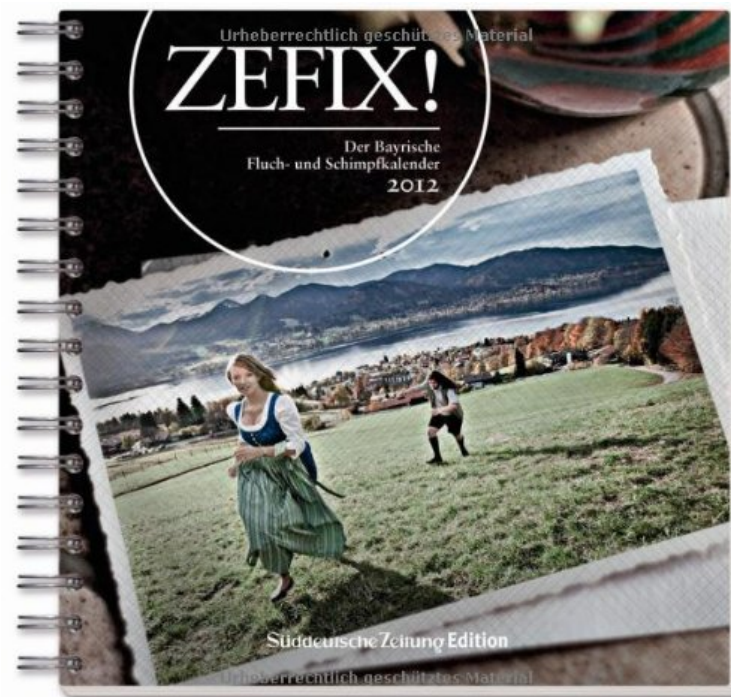


Zefix! Der bayrische Fluch-und Schimpfkalender 2012

Von Martin Bolle, Ono Mothwurf, Markus Keller
*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #253993 in BcherVerffentlicht am: 2011-05-21Abmessungen: 8.82 x .94b x 8.35l, Einband: Ringeinband118 Seiten | File size: 48.Mb

Von Martin Bolle, Ono Mothwurf, Markus Keller : Zefix! Der bayrische Fluch-und Schimpfkalender 2012

before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zefix! Der bayrische Fluch-und Schimpfkalender 2012:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ZefixVon MartinaDer Kalender ist echt der Kracher. Hab ihn gleich rumgezeigt und jeder hat sichweggeschmissen. Gekauft hab ich ihn als Geschenk. Wird demnchst in die USA verschickt anmeine Verwandtschaft. Zur Weiterbildung :-;)Die aufgefhrten Worte sollten jedem Bayern ja gelufig sein. Obwohl... ich kannte ein paar auchnicht. Und das als Eingeborene ... man stelle sich das mal vor! :- Sagt es bitte nicht meinenEltern ... die glauben sonst ich wre nicht ihr Kind.Die Beschreibungen und Erklrunen zu den Begriffen sind witzig und interessant geschrieben.Fr jeden Bayern, "Zuagroasten" und auch fr jeden Nichtbayern ein spaiger Begleiterdurchs Jahr.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jede Woche eine Freude!Von bAuch wenn man kein Anhnger der bayerischen Sprache ist, erfreut man sich an der Auswahl der Schimpfworte. Die liebevolle Illustration rundet das Bild ab.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein toller Kalender, um der Heimat nah zu sein :-;)Von hearmusicselfst als Bayern kann man hi und da noch was lernenich kann es nur empfehlenist definitiv ein Blickfang

KurzbeschreibungIn Aventins Charakteristik der Bayern kommt das Fluchen und Schimpfen nicht vor, doch darf aus der Formulierung, der gemeine Mann sitze Tag und Nacht beim Wein und schreie, durchaus geschlossen werden, dass

es dabei ohne Fluchen und Schimpfen nicht abgeht. Die Kampfeslust der Bayern ist berhmt; nicht selten wurde einer zu Grabe getragen, weil er vorher seine Goschn nicht hatte halten knnen. Aus all dem geht hervor, dass sich die Bayern, was das Fluchen und Schimpfen betrifft, vor niemandem zu verstecken brauchen. Auf dass die Welt sehe, was fr ein reicher Schatz sich da angesammelt hat! Das vorliegende Werk ist aus Freude am Derben und am Weiterspinnen entstanden. Wenn diese Freude auch bei anderen geweckt wird, sehen die Autoren ihre Mission fr erfllt an. Hermann Unterstger, Sddeutsche Zeitung In 26 Texten und ganzseitigen Fotos werden leichtere, etwas derbere und zum Teil schon fast vergessene bayerische Kraftausdrcke mit viel Witz und auf nicht immer ganz ernst zu nehmende Weise erklrt. Die Sddeutsche Zeitung wnscht ein Gutes 2012, denn hundsmiserablicher als 2011 wird es kaum werden! Die Autoren: Vier kreative Mnchner Kpfe stecken hinter dieser humorigen Agenda: der Fotograf Martin Bolle, der Art Director Markus Keller, der Texter Ono Mothwurf und Ralf Vogel, ein Fachmann fr Druck und Herstellung. Markus Keller ist in Buch am Erlbach aufgewachsen, im Grenzgebiet zwischen Ober-und Niederbayern. Als Grenzgnger zwischen Werbung und Design arbeitet er seit mehr als zwanzig Jahren in Mnchen. Anfangs frei, heute in seiner eigenen Agentur. Warum es in Bayern soviele "Zuagroaste" gibt, wundert ihn nicht. "Das ist doch der schnste Platz auf Erden fehlt nur das Meer und Wellen" so der passionierter Windsurfer, der mit Frau und zwei Kindern in Krailling bei Mnchen lebt. Martin Bolle (richtig geraten: die Eltern sind Berliner) ist in Tegernsee geboren, am Tegernsee aufgewachsen und heute immer noch oft dort. Nach seiner Ausbildung am Lette-Verein in Berlin und etlichen Assistenzen arbeitet er seit 20 Jahren als Werbefotograf mit Studio in Mnchen. Seine Themen sind Stilleben, Menschen, Unternehmen und Tourismus. Wenn ihm die Werbedecke auf den Kopf flt, radelt er durch Sdostasien. Ono Mothwurf ist vor einem Vierteljahrhundert vom obersterreichischen Traun nach Mnchen gepilgert, um Karl Valentin nher zu kommen und fr die Windsurfing-Bibel "surf" zu schreiben. Spter ist er zur Werbung konvertiert, wo er zahlreiche Auszeichnungen sammelte. Heute arbeitet er freiberuflich als Texter und Autor und schreibt Kriminalromane, die in Frstenfeldbruck und Umgebung spielen. Er ist Mitglied im Art Directors Club und lebt mit Frau und drei Shnen bei Mnchen.ber den Autor und weitere MitwirkendeMarkus Keller ist in Buch am Erlbach aufgewachsen, im Grenzgebiet zwischen Ober-und Niederbayern. Als Grenzgnger zwischen Werbung und Design arbeitet er seit mehr als zwanzig Jahren in Mnchen. Anfangs frei, heute in seiner eigenen Agentur. Warum es in Bayern soviele "Zuagroaste" gibt, wundert ihn nicht. "Das ist doch der schnste Platz auf Erden - fehlt nur das Meer und Wellen" so der passionierter Windsurfer, der mit Frau und zwei Kindern in Krailling bei Mnchen lebt. Martin Bolle (richtig geraten: die Eltern sind Berliner) ist in Tegernsee geboren, am Tegernsee aufgewachsen und heute immer noch oft dort. Nach seiner Ausbildung am Lette-Verein in Berlin und etlichen Assistenzen arbeitet er seit 20 Jahren als Werbefotograf mit Studio in Mnchen. Seine Themen sind Stilleben, Menschen, Unternehmen und Tourismus. Wenn ihm die Werbedecke auf den Kopf flt, radelt er durch Sdostasien. Ono Mothwurf ist vor einem Vierteljahrhundert vom obersterreichischen Traun nach Mnchen gepilgert, um Karl Valentin nher zu kommen und fr die Windsurfing-Bibel "surf" zu schreiben. Spter ist er zur Werbung konvertiert, wo er zahlreiche Auszeichnungen sammelte. Heute arbeitet er freiberuflich als Texter und Autor und schreibt Kriminalromane, die in Frstenfeldbruck und Umgebung spielen. Er ist Mitglied im Art Directors Club und lebt mit Frau und drei Shnen bei Mnchen.